

Referendariatsbeginn = Horror???

Beitrag von „ndsMarkus“ vom 13. August 2008 16:57

Immer mit der Ruhe!

Ungewisse Aufgaben und Einsatzgebiete im neuen Schuljahr sind auch für ältere Kollegen Alltag.

In keiner Schule geht es gleich am ersten Tag mit Volldampf los. Stundenpläne und anstehende Aufgaben werden verteilt und man kann Kollegen fragen, was sie vorher in den Klassen konkret gemacht haben. Du wirst sicher einen Ansprechpartner in der Schule bekommen, mit dem du vieles besprechen kannst und der dir bei deinen Fragen helfen kann. Auch sollten für die einzelnen Fächer schulinterne Stoffverteilungspläne vorliegen, die mehr oder weniger konkret die Inhalte, Ziele und Methoden der jeweiligen Jahrgänge und Fächer beschreiben.

Zu guter Letzt hast du auch noch dein Ausbildungsseminar.

Bitte um Hilfe! Die Referendare an meiner Schule sind alle mit ähnlichen Ängsten am ersten Tag aufgelaufen. Viele völlig unbegründet - einige natürlich auch begründet. Kommt eben wie immer im Leben darauf an, ob die Entscheidung (Lehrer zu werden) richtig war. Nich alle fühlen sich wirklich wohl in diesem Beruf. Das Referendariat bietet die Möglichkeit, dies für dich zu überprüfen.

Ich liebe meinen Beruf! Ich hoffe du hast einen guten Start und die nötige Unterstützung.

In diesem Sinne :wink: :wink: :wink: